



## Hornemann Institut News 3/2021

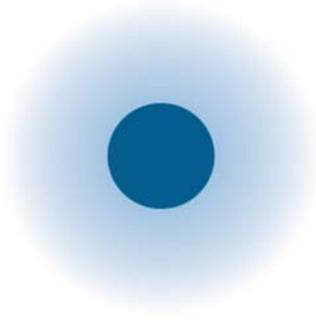
Liebe Kulturgut-Freunde,  
inzwischen können wir Ihnen schon mehr zu unseren beiden nächsten Tagungen mitteilen.  
Außerdem möchten wir Sie auf zwei Stellen aufmerksam machen, die wir 2022 vergeben.

Sehr gerne können Sie den Newsletter komplett oder Teile daraus nutzen und weiterverbreiten. Seine Inhalte stellen wir Ihnen auch auf [facebook.com](https://www.facebook.com/), [LinkedIn](https://www.linkedin.com/), [Twitter](https://twitter.com/) und [Instagram](https://www.instagram.com/) bereit.

[In eigener Sache](#)  
[Veranstaltungen](#)  
[Forschung](#)  
[E-Publishing](#)  
[Online-Fortbildungen](#)  
[Sonstiges](#)

### *In eigener Sache*

---



\* Für unser Forschungsprojekt zu den rund 200 Stuckfragmenten aus dem 12. Jahrhundert, die bei Grabungen in der UNESCO-Welterbekirche St. Michaelis in Hildesheim geborgen wurden (s.u.), suchen wir für einige Monate eine/n erfahrenen Restaurator\*in.  
\* Vor allem für unsere Online-Kurse werden wir in naher Zukunft eine Vollzeitstelle für eine/n akademische/n Restaurator\*in ausschreiben. Sie finden die Anzeige dann im [Stellenportal der HAWK](#).

### *Veranstaltungen*

---



#### **Nicht-invasiv!**

#### **Neue Perspektiven in der Erforschung und Restaurierung von Wandmalerei dank digitaler Techniken**

Internationale Tagung der HAWK (Fakultät Bauen und Erhalten und Hornemann Institut) in Kooperation mit dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum sowie dem Domstift Brandenburg

Zeit: 27. - 30. April 2022

Ort: Brandenburg a. d. H., Altstädtisches Rathaus

Am 28. bis 29. April 2022 werden die Ergebnisse des von Ursula Schädler-Saub geleiteten [DFG-Projekt zum](#)

[Wandmalereizyklus zu den Wissenschaften und Künsten in der Brandenburger Domklausur](#) vorgestellt. Zusätzlich werden am 29.04.2022 noch weitere Kollegen\*innen innovative Projekte zur Erhaltung von Wandmalerei/Architekturoberfläche zur Diskussion stellen.

Es sprechen u.a. Prof. Dr. Dip.-Rest. Ursula Schädler-Saub, Dr. Jürgen Pursche, Dipl. Rest. Mechthild Noll-Minor, Sabine Krause-Riemer M.A., Dr. Andreas Herzog, Prof. Dr. Ulrike Heinrichs.

Als Auftaktprogramm gehen wir unter fachkundiger Leitung am Nachmittag des 27. Aprils von St. Katharina über St. Johannis zur Domklausur. Am 30. April gibt es eine Exkursion zu mittelalterlicher Wandmalerei in der Mark Brandenburg.

Zur Tagung erscheint ein Begleitbuch mit der Abschlussdokumentation des DFG-Projekts.

Die Anmeldung wird wohl im Januar [hier](#) freigeschaltet.



**850 Jahre St. Godehard in Hildesheim  
Interdisziplinäre Tagung des Hornemann Instituts  
der HAWK und der Klosterkammer Hannover in  
Kooperation mit dem Bistum Hildesheim im Rahmen  
des Festprogramms zu 1000 Jahre Bischof  
Godehard**

Ort: HAWK in Hildesheim

Zeit: 19. - 21. September 2022

Noch heute werfen Baugeschichte und Ausstattung sowie deren kulturhistorische Einordnung zahlreiche Fragen auf. Die Tagung soll daher die Geschichte der Kirche und ihre bedeutende historische Ausstattung im Lauf der Jahrhunderte aufarbeiten und dabei drei Schwerpunkte setzen: Die Gründung des Klosters und der Bau der Kirche im 12. Jahrhundert, die Umgestaltungen in Kirche und Kloster im Zuge der Reformen im 15. Jahrhundert sowie die historische Neugestaltung im 19. Jahrhundert.

Es sind Expert\*innen aus Kunstgeschichte, (Kirchen-)Geschichte, Restaurierung und Architektur beteiligt. Es sprechen: Prof. Dr. theol. Dr. phil. Jörg Bölling, Dr. Christian Forster, Prof. Dr. Martina Giese, Dr. Markus Hörsch, Dr. Ulrich Knapp, Dr. Kristina Krüger, Dr. Dipl.-Rest. Stefanie Lindemeier, Dr. Gerhard Lutz, Prof. Dr. Hans-Rudolf Meier, Dr. Felix Prinz, Dr. des. Jörg Richter, Prof. Dr. Dip.-Rest. Ursula Schädler-Saub, Dr. habil. Christian Scholl, Dr. des. Christian Schuffels, Dr. Anja Seliger, Priv.-Doz. Dr. habil. Monika Suchan, Dr. Monika Tontsch, Prof. Dr. Matthias Untermann, Prof. Dr. Thomas Vogtherr, Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck, Dr. Angela Weyer.

Die Anmeldung wird nach Ostern [hier](#) freigeschaltet.



## Die romanischen Stuckfragmente aus der UNESCO-Welterbekirche St. Michaelis in Hildesheim

### Zusammenfassende Dokumentation und Erforschung aller Grabungsfunde

Inhalt des geplanten **Projektes** ist es, die rund 200 Stuck-Fragmente aus vier Grabungen zusammenzubringen und systematisch zu dokumentieren und zu erforschen, in Korrelation von historischen Quellen, restauratorischen Befunden am Objekt und naturwissenschaftlichen Analysen. Insbesondere die ursprüngliche Farbigkeit der Chorschranke ist ein großes Forschungsdesiderat, nicht nur für Hildesheim. Einige der Fragmente tragen gut erhaltene Farbreste, die erstmalig auf die Dokumentation der Schichtenfolge seit dem Mittelalter hoffen lassen. Auf der Grundlage des Einsatzes nicht invasiver Untersuchungstechniken sollen gezielt kleinste Beprobungen erfolgen, für die Analyse von Stuck, Pigmenten und Bindemitteln.

## *E-Publishing*

---



## Hochschularbeiten

### Emmerich, Hannah:

#### Ein Medaillenkabinett aus Ebenholz mit der Fassade des Mauritshuis aus der Sammlung des Rijksmuseums Amsterdam Einordnung des Objekts mithilfe von konservatorischen und naturwissenschaftlichen Untersuchungen

Die unterschiedlichen Datierungen des Objekts, die das Medaillenkabinett der zweiten Hälfte des 17.

Jahrhunderts oder dem 19. Jahrhundert zuordnen, haben zu der Fragestellung dieser Thesis geführt.

Die konservatorischen und naturwissenschaftliche Untersuchungen haben nun zu einer Datierung zwischen 1775 und 1825 geführt.

Bachelor-Arbeit, HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/

Holzminde/Göttingen, 2020, DOI: 10.5165/hawk/491



### Lippuner, Flora:

#### Slow Conservation. Die nachhaltige Erhaltung von Ruinen im Naturraum, am Beispiel der Burgruine Neu-Aspermont in Jenins, Graubünden

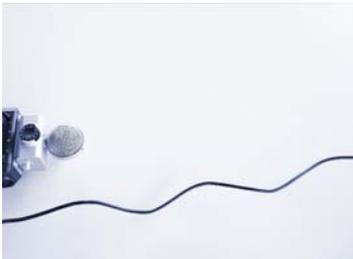
Ruinen sind direkt von Umwelteinflüssen, wie den einwirkenden Klimafaktoren und dem angrenzenden Naturraum, beeinflusst. Um Strategien für die Erhaltung planen zu können, braucht es einen holistischen Ansatz: das Bauwerk muss in all seinen Abhängigkeiten betrachtet werden. Am Fallbeispiel der mittelalterlichen Burgruine Neu-Aspermont in Graubünden (CH) wurden Daten zum Bestand und Zustand gesammelt, um bei der Konzeptentwicklung die vorhandenen Schadensprozesse im Zusammenspiel mit Umwelteinflüssen zu evaluieren. Im Vergleich mit

bisherigen Erhaltungsmaßnahmen und anderen Burgruinen in Graubünden werden unterschiedliche Konservierungskonzepte und Maßnahmen bewertet. Master-Thesis, Hochschule der Künste Bern, 2020, DOI: 10.5165/hawk /488

**Underwood, Niklas:**

**Tomographische Auswertung von Ultraschall-Transmissionsmessungen als zerstörungsfreie Untersuchungsmethode an Objekten aus Carrara-Marmor**

Die Messung von Ultraschalltransmissionsgeschwindigkeiten ist eine etablierte Prüfmethode, um den Erhaltungszustand von Kunst- und Kulturgut aus Carrara-Marmor festzustellen. Tomographische Auswertungen von Ultraschalllaufzeiten ermöglichen eine zweidimensionale Verteilung der Geschwindigkeiten zu berechnen und so Gefügeschädigungen zu lokalisieren. In dieser Arbeit wird untersucht, wie die Auflösung von Ultraschalltomogrammen verbessert werden kann, mit dem Ziel, auch lokal begrenzte Inhomogenitäten darzustellen. Es werden in einem automatisierten Verfahren Laufzeitmessungen an Probekörpern aus Carrara-Marmor durchgeführt und hiermit hochauflösende Tomogramme berechnet. Darüber hinaus wird gezeigt, wie die Qualität der Tomogramme geprüft und verbessert werden kann. Master-Thesis, Fachhochschule Potsdam, 2014, DOI: 10.5165/hawk /492

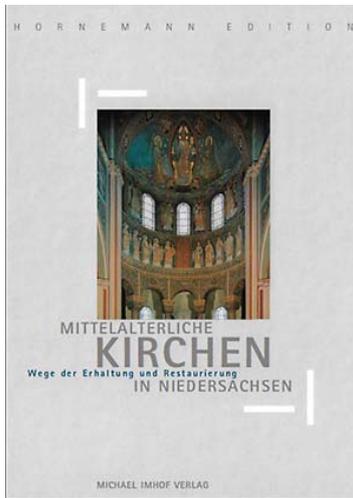


**Projektbericht**

**Jonathan Debik, Sarah:**

**artemak+X – Techniken und Materialien der modernen und zeitgenössischen Kunst**

Die im Rahmen des Projekts "artemak+X – Techniken und Materialien der modernen und zeitgenössischen Kunst" an der Hochschule für Bildende Künste Dresden entstandene Handreichung "Das Künstler\*inneninterview in der Restaurierung – Eine Handreichung" soll allen Interessierten eine Einarbeitung in das Interview als Forschungsmethode erleichtern und für eine wissenschaftliche Durchführung und Auswertung von Künstler\*innenbefragungen sensibilisieren. Neben der Durchführung und der Vor- und Nachbereitung bietet die Handreichung weitere hilfreiche Informationen zur Planung und Realisierung von einzelnen Interviews oder Interviewprojekten sowie einen Prozessplan, Ausführungen zu rechtlichen Vorgaben und der Archivierung von Interviewdaten. Projektbericht, Hochschule der Bildenden Künste Dresden, 2021, DOI: 10.5165/hawk /490



## Buch

### Schädler-Saub, Ursula: Mittelalterliche Kirchen in Niedersachsen. Wege zur Erhaltung und Restaurierung

Mittelalterliche Kirchen in Niedersachsen. Wege zur Erhaltung und Restaurierung

Die Kunstlandschaft Niedersachsens ist geprägt durch bedeutende Kirchen des Mittelalters. Das zusammen mit Studierenden erarbeitete Buch stellt sieben Kirchen unter einem neuartigen Blickwinkel vor: St. Michael und St. Godehard in Hildesheim, den Dom in Braunschweig, die Stiftskirche in Königslutter, die Alte Kirche in Idensen, Kloster Loccum und den Nonnenchor im Kloster Wienhausen. Die Beiträge vermitteln mit vielen Illustrationen, wie sehr ihr Erscheinungsbild insbesondere durch Restaurierungen und Ergänzungen des 19. und 20. Jahrhunderts bestimmt ist.

Digitalisat des 2000 im Michael Imhof Verlag erschienenen, heute vergriffenen Buches.

DOI: 10.5165/hawk /489

## Online-Fortbildungen

---

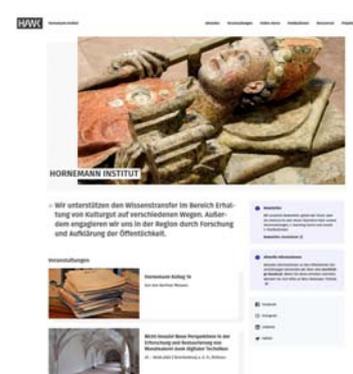


### Online-Kurse

Vom 4. April bis 29. Mai 2022 laufen wieder alle unsere Online-Kurse. Das aktuelle Angebot finden Sie [hier](#).

## Sonstiges

---



### Unsere Website im neuen Design

Seit Anfang November erscheint unsere Website im neuen Design und mit verbesserter Navigation. Sie können sie mit allen Endgeräten, also auch mit Tablets und Smartphones nutzen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken und Ausprobieren.

## Gute Wünsche!

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und gute Gesundheit!

Ihr Team vom Hornemann Institut

Christine Fiedler M.A., Dipl.-Rest. Barbara Hentschel  
M.A, Nina Niemeyer-Thömel, Dipl.-Ing. Gunnar Werner,  
Dr. Angela Weyer M.A.



*Copyright © 2021 Hornemann Institut der HAWK,  
alle Rechte vorbehalten.*

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Angela Weyer,  
Präsident: Dr. Marc Hudy |  
Hauptberuflicher Vizepräsident: Martin Böhnke

Vielen Dank, dass Sie unseren Newsletter beziehen!  
Empfehlen Sie diesen Newsletter Ihren Freund/inn/en und  
Bekanntem weiter.

[Newsletter abonnieren](#)

### **Kontaktanschrift:**

HAWK Hochschule für angewandte  
Wissenschaft und Kunst  
Hildesheim/Holzminde/Göttingen  
HORNE MANN INSTITUT  
Kardinal-Bertram-Str. 36  
31134 Hildesheim



H O R N E M A N N I N S T I T U T  
ZENTRUM FÜR DIE ERHALTUNG DES WELTKULTURERBES

